

der normalen körperlichen Entwicklung gehindert; die einseitige Beschäftigungsweise in den Nagelschmieden kommt noch als ein weiterer Uebelstand hinzu, indessen das Schlossergewerbe schon eine gleichmäßigere körperliche Entwicklung zuläßt. Aber auch hier muß der Knabe vielfach schon frühzeitig heran, den „Haushalt mit durchschlagen“ zu helfen. Andererseits läßt aber wieder der stark zunehmende Konsum von Lebensmitteln auf eine stetig wachsende bessere Ernährung schließen.

Mit der Weihe der Kirche historisch verknüpft ist das Kirchweihfest, ein Volksfest, das bei Musik und Tanz den Glanzpunkt des geselligen Lebens ausmacht und auf das sich Alt und Jung freuen, wenn es in der ersten Hälfte des Septembers sich einstellt. Früher fast acht Tage dauernd, hat das vermehrte Vereinsleben die Beschränkung auf drei Tage — seit 1888 — für nützlich erscheinen lassen.

Die Schönheit unserer Gegend, die Herrlichkeit ihrer Waldbestände hat, nachdem die Eisenbahn bis in das Herz des Thüringer Waldes führt, auch unsere Gegend dem Fremden zu längerem Aufenthalt geeignet erscheinen lassen, und verdient sie es auch in der That. In den höchsten Punkten bieten diese Berge mannigfaltige und umfassende Aussichten. Ein schönes Bild im kleinen Rahmen bietet der Steinbach naheliegende Arzberg, Hohenberg und Arensberg. Umfassender schon ist die Aussicht von den mehr zurückliegenden Bergen, dem Hermannsberg, Ruppberg und Brandenstein, namentlich von den beiden zuletztgenannten, die auch ein überaus liebliches Bild von den gothaischen Schwesterstädten Mehlis und Zella bietet; dann folgen die Möst und der Donnershau, bis endlich der Gasberg bei Rotterode eine freie umfassende Rundsicht bietet: Hinter uns und neben uns die höchsten Berge des Thüringer Waldes vom Inselsberg bis zum Hermannsberg, vor uns über den schön geformten Arzberg hinweg nach Süden zu in nebelblauer Ferne die höchsten Spitzen des Fichtelgebirges, dann westlich anschließend die Rhön mit ihrer Wasserkuppe, Dammersfeld und Kreuzberg mit dem sich breit vorlagernden Gleichberg bei Römhild, daran anschließend der Bleß, der Beier, der Geisaer Wald, der Dietrichstein bei Salzungen, der Ochsenberg bei Bacha und im Bordergrunde der Dollmar bei Meiningen, daran in der Kette weiter die Berge bei Marktsuhl, Ruhla und Eisenach, die auf den Werragrund herabsehen, bis endlich das Auge zu den heimathlichen Schmalkalder Bergen, der Mommel, dem Stahlberg, dem Haderholz wieder zurückkehrt.